
Subject: Alternative zu Propecia
Posted by [Mane123](#) on Wed, 05 Mar 2008 12:52:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

da ich propecia nicht mehr nehmen darf (hormonelle Nebenwirkungen), bin ich auf der Suche nach einem geeigneten Ersatzprodukt.

Folgende Anforderung wird gestellt:

- Es darf den Hormonhaushalt nicht verändern

Ist hierbei Minoxidil geeignet?

Ich hab mir jetzt einmal Activ M von Schwarzkopf gekauft, was haltet ihr davon?

Viele Grüße
Mane

Subject: Re: Alternative zu Propecia
Posted by [haarakiri1](#) on Thu, 06 Mar 2008 02:19:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Könntest mal Sägepalme versuchen, ist auf pflanzlicher Basis. Ob es was bringt ist aber eher umstritten.

Minox greift nicht in den Hormonhaushalt ein. Einen Versuch ist es sicher wert!

Zu ActiveM wirst du hier wahrscheinlich von den meisten Nutzern hören, dass es nichts bringt.

Subject: Re: Alternative zu Propecia
Posted by [ParkerLewis](#) on Thu, 06 Mar 2008 04:53:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

von Sägepalme würde ich dir persönlich abraten. Erstens ist dessen Wirkung sehr umstritten und zweitens kann es, obwohl rein pflanzlich, ebenfalls auf den Hormonhaushalt wirken. Das wird zumindest diskutiert, obwohl es anders wirkt als Propecia und kein DHT senken sollte. Geht es dir rein um die Nebenwirkungen und davon gehe ich mal aus, ist Sägepalme für deine Zwecke sicherlich ungeeignet. Was du aber machen könntest, entweder deinen Haarausfall topisch versuchen zu behandeln (wobei top. fin, etc. wieder rausfallen würden) oder versuchen gegen die Mikroentzündungen vorzugehen. Wie sieht denn dein Hormonstatus aus? Und dein Haarausfall zurzeit? Vielleicht ein topisches anti-androgen?

Subject: Re: Alternative zu Propecia

Posted by [ParkerLewis](#) on Thu, 06 Mar 2008 05:06:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und Minox kann sehr wohl einen indirekten Einfluss auf den Hormonhaushalt durch 17beta-hydroxysteroid dehydrogenase und 5alpha-reductase haben, zwar nicht signifikant und wahrscheinlich minimal, aber wenn er als Kriterium stellt, den Hormonhaushalt gar nicht zu verändern, dürft ihr ihm kein Minox empfehlen. Allerdings wirst du die möglichen Hormonauswirkungen wenig bis gar nicht spüren, also nicht vergleichbar mit der Einnahme von Propecia... Ich weiss ja nicht, warum du diese Anforderung an das Produkt gestellt hast.. Wie gesagt, nicht davon ausgehen, dass Naturprodukte keine Auswirkungen auf die Hormone haben können und frei von Nebenwirkungen sind. Das ist leider ein Trugschluss. Abraten kann ich dir unter deinen Voraussetzungen schon mal von:

- Lingane, Leinsamen, jeglichen Sojaprodukten, Mönchspfeffer (Einfluss auf Estrogenhaushalt)
- Maca, Arginin, Zink in großen Mengen (erhöht Testosteron)
- Sägepalme, Beta-Sisterol

Wäre aber nett, wenn du uns sagen könntest, warum du keine Präparate nehmen möchtest, die indirekt oder direkt in den Hormonhaushalt eingreifen können. Einige Produkte könnten u.U. auch recht hilfreich sein...
